Chronik
der Alten Garde
Dübendorf.

von A. Bühlmann.
Gemeindewappen
1935.

Photo Neu-Dübelstein.
" Bühlmann.

Die Alte Garde" rekrutiert sich aus den Jahrgängen mit 1870
" -++rückwärts.--

Photo eines alten Weinhelden.

Testament.

Wenn einst der letzte der Garde
Das letzte Gläschen trinkt,
Leis nickend: i cha jo warte"
Bis mir der Herrgott winkt;
Das Garde-Testament laute:
Die Chronik, so ist es gewöllt,
"Der tüchtigste Jahrgang verwalte
" Und hüte der Väter Bild,
"Allherbstlich bei guter" Lese
"Ein Glas vom Heurigen trinke,
"Der lieben Alten gedenke,
"Dies Servitut nie vergesse !"

.....

Photo d.ref.Kirche Dübendorf.
" " " " Schwerzenbach.

.....

Zeichnung des Waldmann-Wappens 5 Tannen auf der Grabplatte im Fraumünster.
Photo Waldmannsburg von 1488.

.....

Alt-Dübendorf.

Photo Konsum beim Wylgüetli.
" Kreuz, Schneeschnüze, alter Adler.
" Gasthof z.Hecht.
" Gebäude a.d.Bahnhofstr, rechts d.Glatt.
1931. " Die rekonstruirte Waldmannsburg auf Tübelsteyn 1488.
Känner 35. von A.Bühlmann, rekonstr.

Photo von Hans Waldmann der Alten Garde starker, treuer Beschirmer auf dem Berg.
Wenn die Tüchtigsten über den Kistenpass wandern.
1435 - 1935.
Photo Dübelstein, Burgstelle mit Waldmann-Gedenkstein
s'alt Wirtshuus, 3.Hornig 1935 abgebrannt.

Photo Die alte Schmiede Photo von Jean Kuhn.

Waldmann-Lied.

Waldmann-Lied.

Der alten Garde Dübendorf gewidmet von A.Bühlmann,nach der Melodie:
"Wo Berge sich erheben " (von Laib.)

1.Wo stolz die Limmat Abschied nimmt,
vom weinumrankten See,
die Waldmann-Stadt zu blühn beginnt,
Zu nie gekannter Höh.
Kein Bürgermeister gönnt mehr Gunst,
Für Zürich's Glanz und Ehr;
Berühmte Männer jeder Kunst
Sie Alle zogen her.

2.Wie strahlt das Bild im Sonnenglanz,
Die schöne Stadt am See,
Umrahmt vom Firnen-Alpenkranz,
Mit seinem ew'gen Schnee.
Wie kam nun,fragt der Wanderer,
Waldmann zum Dübelstein ?
Das Rätsel löst ein Anderer;
Der Grund,der leuchtet ein.

3.Die Zecher jener Heldenzeit
von Stammheim bis Sihlwald,
Allzeit zu Tat und Trunk bereit
drum wurden sie so alt.
Sie tranken bis zum Hahnenschrei
Im Dorf beim Dübelstein,
Da war Hans Waldmann gern dabei,
Solang ihn freut der Wein. !

.....

Zur 500.Geburtsjahrfeier.

* * *

Photo: Kloster Gfenn 1272. Waldmannstübli.
Das Kloster der Spitalschwestern-&.Brüder vom heiligen Lazarus war ausschliesslich Seuchenspital im früheren Mittelalter war es ein altbekanntes Krankenerholungsasyl für Kreuzfahrer und andere durstige Wanderer.

Photo: Kloster Gfenn von Artur Bühlmann.1932.
" Kloster Gfenn von Walter ab Holenstein,Herrliberg 1933 Ehemalides Kloster Gfenn.

Photo: Fritz Maurer Alt Stettbah,s'Oberhuus am Stadtweg, 8 Wohnungen mit je eigener Haustüre,vor dem Haus die Gebrüder Bucher.
Photo: Alter Adler,abgebrannt Winter 1916.
" Haus Dr.Corti - &, Chem.Fabrik Flora.
" frühere Baumwollspinnerei,seit 1917 Cigarettenfabrik,zuerst Austria,jetzt Memphis,renovirt 1942/43.
" Handzeichnung:Sekundarschulhaus im Gfenn 1843-1850 jetziger Besitzer Hermann Bantli

Dto.Lithographie Sekundarschulhaus a.d.Wylstrasse-Dübendorf 1856-1866,jetziger Besitzer Alfred Schütz,von dem es renoviert wurde.

Photo-Lithogr. Sekundarschulhaus 1867-1896 (jetzige Papeterie Schoch Jakob, von diesem umgebaut.
" Hotel-Bahnhof-Dübendor.
" Alte Mühle-&-alte Schmiede-Dübendorf.
" 1910. Terrain-Genossenschaft-Dübendorf: 1910.
mit Bildern von Jaboulin, Schnetzer, Neggi-Heiri mit d. schrägen Zylinder, Gem. Schreiber Küderli, Hauptmann Rud. Stutz, Dr. med. Ernst Meier, Arnold Weber, Wangen, a. Gem. rat, Albin Bär. Emil Aeppli, Sek. Lehrer Spörri, Bienen-Küderli, Gmeindamme Schaggi, Bantli Alfred, -&. die Ehrendame Margrith Sutz.

P H O T O -
****

Ein Lehrer und Dichter in Dübendorfs lebhafter Erinnerung.
Hardmeier Rudolf,
geb. 2. Dez. 1859 in Küsnacht (Zch.) 1887 vermählte er sich mit Fraülein Barbara Bachmann in Zumikon und entsprossen aus der Ehe sechs Söhne und eine Tochter. Mitte der neunziger Jahre dichtete Hardmeier sein fünf actige Waldmann-Tragödie, die in gebundener Form und Reimen reich an originellen und dramatischen lebhaften Bildern ist. Seiner fruchtbaren Feder verdanken wir eine grosse Zahl dramatischer Spiele (Travestien), Festspiele zu Jubelfeiern, Gedenkschriften, voll lebensfreudigem Humor, Pfarrer Bühler hebt in seiner Chronik von Nänikon Hardmeier's grosses Verdienst hervor an der 450 Gedenkfeier der Belagerung von Greifensee, als Regisseur des Freilichtfestspieles und als Redner bei Empfang der hohen Delegierten. Seine Söhne.
Hardmeier war damals Lehrer im Wyl ob Dübendorf.
1904 zog er nach Feuerthalen. Gestorben Sept. 1933.
Wer zählt die Grüsse, kennt die Namen, die drauf nach Feuerthalen kamen.?

Gestorben:
Rudolf Hardmeier, alt Lehrer.

Ein Licht ist uns erloschen,
Das strahlte hell und rein,
Auf unsern ersten Wegen,
Wie goldner Sonnenschein.

Das wärmte tausend Herzen,
Mit heilger Himmelsglut,
Erfüllte sie mit Feuer,
Für das was recht und gut.

Das weckte in der Jugend
den ersten Lebenskeim,
Der Vaterlandesliebe,
Die Lust am Schwezerheim.

Er war der Herzen Meister,
Jhr Herr und doch Jhr Freund,
Weil jeder Schüler wusste,
Wie treu er es gemeint.

Zufriedenheit des Weisen
Und Arbeit früh und spät,
Die Tugend, die er lehrte,
Sie ward in ihm zur Tat.

Leb wohl,oh treuer Führer,
Und vor des höchsten Tron,
Empfange für dein Wirken
Des ewgen Lebens Lohn.

1930 Bild vom Schloss Kyburg.

2.Mai 1904.

L Ans.Karte v.alt Waldmannsburg(Schloss Dübelstein im Jahre 1650(Zeichnung v.R.Hardmeier.(.Wirtschft z.Waldmannsburg)
Gruss von der Waldmannsburg-Dübelstein bei Dübendorf (2.V.04)
Wilhelm Schenkel,Ernst Fenner,A.Vogt,Mostassistent,Karl Serempus,Kanzlist im Wylgüetli,Obrist,Meier,Metzger,(Bin nun im Besitze jenes Spruches,Worte folgen,E.F.Rud.Schlumpf, H.Amstein.
An Herrn Rudolf Hardmeier,Feuerthalen.

Das Heldenlied der alten Garde.
****

D' Alti Garde-Wieg "
Stod vör em Siebzger Chrieg,
zellst vo dert a rückwärts,
Laufe tüe mer vorwärts.

Gwüss e gfreute Garte,
Jst die alti Garde,
Doch chonnst nüt derzue,
Wenn t nüt chast ordli tue.

Wemmer lang no läbid,
Und no lang nüd stärbid,
Tüemer witer trinke
Bis mer chlopfid d'Finke.

Mit Photi von Gem.Schrbr.Küderli,Heinr.Stähli-Wegmann,Rud. Spörri,z.Rosenbaum,Eduard Pfister-Weber,(Tyse-Edi)-&.1 Photi von Alois Zimmermann,sen.

Gründer und Präsident. (Mit Photi)
Euse Präsident Müller Jakob,geb.16.Sept.1868,in Wülflingen,in der Linde aufgewachsen,vermählte er sich 1896,mit Fräulein Jda Schaufelberger,übernahm dann den Frieden,bis er selben wieder mit der Linde vertauschte.
1890 bis 1899 war er Gemeinderat-&.Präsident in Wülflingen
1906-1912 Schlossherr von Wülflingen,
1920 1.Mai zog er in die Linde Dübendorf.
1927 6.Febr.wurde die alte Garde gegründet.
II.Photi Nov.1894 Wien.

Euse Präses freut's er stellt grad uf d'Schnaüz
Und vertruckt si Sorg,,wie de Hindeburg.
Aus dem Heldenlied der alten Garde.

Ein Bildlein:Jäger,&.Hase Mich hät halt alls gern.

Wappen der von Winterthur und Umgebung(Einf.Löwe mit 3 Stern.)

Ein Photo ;Müller -&.4 Damen (Sogar in Lemberg 1928-do gsenders jetz.

L Bildchen:3 Rehe.
Wo Reh und Hasen springen,da ist mein Aufenthalt,Wo munter Vögel singen,im schönen,grünen Wald,ein Jäger will ich bleib so lang die Tannen treiben,so lang mich d'Chnochen tragen, wie könnt ihr mich noch fragen.?

3.Aktuar: Photi:Hermann Haug.
****

Euse Aktuar.
geb.29.Okt.1869.in Dübendorf.
1885-1889 am Lehrerseminar in Unterstrass(Zch.)
1889-1891 Verweser in Gibswil-Fischenthal
1891 Lehrer im Gfenn-Hermikon gest.9.II.39)
1904 Vermählung mit Frln.Emma Hofmann(1 Tochter-&.1 Sohn.)
War Actuar der Kirchen-&.Armenpflege Dübendorf(1901-1916.
Quästor des Kirchenpflegeverbandes d.Bez.Uster 1909.1923
Actuar der Schul-&.Civilvorsteherschaft Gfenn - &.der Sekundarschulpflege Dübendorf 1918-1931.
1916 - 25 jähriges Jubiläum als Lehrer im Gfenn.
1935* Rücktritt als Lehrer nach 46 Dienstjahren.
Seit August 1934 Actuar der alten Garde
1921 Ehrenmitglied des Männerchors Eintracht 1938 des Eidgen Sängervereins und 1941 des Bez.Ges.Vereins Uster.

Euse Actuar Haug het es offes Aug für die schöni Welt
s freut ein meh als s'Geld.
Photi vom Kloster Gfenn 1272.
nebst 1 Wappen.

Ans.Karte v.d.Primarschulhauseinweihung 1927 Mai
1 dto.

4.
Euse Quästor:
****

Amstein Heinrich, mit Photi.
geb.20.März 1869, in Wyla,
1883 vermählt mit Maria Friedrich,(1 Sohn,2 Töchter 1 gest.
1876 bis 1880 im Lehrerseminar Unterstrass(Zch)
1880 " 1883 Lehrer in Hegi und Ellikon a. Rh.
1883-1886 Lehrer in Wyla
1886-1896 Lehrer in Ossingen
1896-1930 Lehrer in Dübendorf
1930 Rücktritt nach 50½ Dienstjahren
seit März 1930 Quästor der alten Garde.
1921 25 jähriges Jubiläum als Lehrer in Dübendorf.
1936 Ehrenmitglied ,Mannerch.Eintracht
1938 Veteran des Eidgen.Sängervereins.
1942 " " Bez.Ges.Vereins Uster.
1 Photo H.A.von früher
****

1 Wappenbild ?
Lang leb der Kassier,will kasse voll ist schier.
God's nüd a Deckel ue,tued er vo sim derzue.
a.d.Heldenlied d.A.G.)

L Bild-Zwergli-Männerchor: 9 Zwerge .
Der Alten-Garde-Männerchor:
""

Mitglieder:

I.Tenor:	II.Tenor:
Angst Heinrich.	Benz Hermann
Bantli Alfred	Fridöri Ernst
Pfister Jacob	Haug Hermann
Pfister Eduard.	

I.Bass:

I.Bass:

Angst Otto
Bühlmann Artur

II.Bass:

Angst Jakob
Mennle Fritz
Müller Jac.
und der Director,der aber meist dem I.Bass nachhelfen musste.

Director-Amstein Heinrich.
Sie singen das Lieblingslied des Directors(die ernsten Mienen bezeugen es.)

Gründer:
****

und 1.Actuar:1927-1929. Photi U.Angst-&.Frau.

Angst Ulrich:

geb.6.Jan.1859in Wyl b.Rafz.
Nach Absolvirung des Lehrerseminars Küsnacht(Zch.)trat er an die Universität Zürich,zum Sekundarlehrerstudium,amtete als Sek.Lehrer in Stammheim-&.Oerlikon,dann stieg er rasch zum Kanzlisten der Erziehungsdirection und zum Registrator -&.zum Sekretäradjunkten auf.
1926 nach 42 jährigem Staatsdienst wurde er pensioniert. 1880 vermählte er sich mit Frln.Lina Suter.Der Ehe entsprossen 4 Söhne-&.4 Töchter,deren letztere 4 ihm früh entrissen wurden.Der Lebenskampf hat ihm kein Leid und keine Enttaüschung erspart.Seine liebe Gattin half ihm jeden schweren Schlag tragen.Nun 19.. feierte er mit Gattin-&.4 Söhnen die goldene Hochzeit in unverwüstlicher, geistiger-&.körperlicher Gesundheit(Rüstigkeit).
Am 21.Januar 1936 entschlief er nach 2 schweren Schlaganfällen. Requiem in pace

1 Photo von früher.

Der grosse Uelerich,an Witz und Ehre rich,i wette eis u f 10,hätt au e Waldmann ggä. (Aus.d.Heldenl.d.A.G.)

Der II.Actuar der Alten Garde.,mit seiner Tochter Frieda am 81.Geburtstag 11.Okt.1949.

1 Photi von Emil Güttinger-&.Tochter Frieda.
1 " " Mais-Ernte 1944 mit Maiskolbenausstellung im Bürgli.

""

II.Actuar: Photi von E.Güttinger-&.F.Mennle,sen.beim "Weissbad"29.Mai 1934.

Emil Güttinger.

geb.11.Okt.1868 in Dübendorf verh.m.Frln.Anna Wegmann(2 Söhne-&.2 Töchter)2.Actuar d.a.Garde 1929-1934.Austritt a.d.Verein Juli 1940.Wiedereintritt 1950.Am 31.Juli 1943 feierte er mit seiner 1.Frau -&.seinen 4 Kindern d.Fest der gold.Hochzeit.1.Juni 1939 bezog er sein neues Heim a.d.Bürglistrasse.

D9Gärtnerkunst goht allem vor,
Mit me goldige Humor,
Weischt jo,wie's Herz lang jung bliebt,
wemmer s'Uchrut Alls vertriebt.
A.d.Heldenlied der A.G.

Den allzeit köstlichen Humor
Verdankest Du dem Blumenchor,
Die Farben und das edle Kleid,
Die machen Dein Herz froh und weit,
sie laüten,ist der Abend da,
Schneeglöcklein und Campanila,
sie danken Dir für liebe Pflege,
und bitten Dich um weitre Rege,
je schöner ist die Augenweide,
Teilst Du mit andern gern die Freude,
Nimm unsern Dank und unsere Bitte,
Bleib noch recht lang in unserer Mitte. A.B.
5.Febr.1937.

* * *

Angst Jakob.
****

geb.23.Dez.1865,in Wil(Rafz)
Nach Absolvierung des Lehrerseminar's Küsnacht wurde er Lehrer in Oberwil(Nürensdorf),dann 1890 an die Schule Dübendorf gewählt,.
1895 Vermählung mit Frln.Rosa Müller,und es schenkte ihm das Eheglück eine gefreute Tochter.Des Lebens höchster Genuss war ihm die Ausübung des idealen Lehrerberufes.
1935 quittierte er nur ungern seine Tätigkeit,als Lehrer nach 47 Dienstjahren.
Febr.1942 entschlief er nach einer längeren Leidenszeit.
1915 25 jähriges Jubiläum,als Lehrer in Dübendorf.
1920 Ehrenmitglied des Mannerchor's Eintracht-Dübendorf.
Noch 1 Photi von früher.
Alls vom Rafzer-Wil het e Rasse-Stil,lueg de Jakob a,
gwüss e grotne Ma.

---

1 Photi Attinger-Kunz Jean.
****

geb.20.Juni 1870,in Dübendorf-Dübelstein,vermählt mit Emma-Katharina Kunz,(1 Sohn-&.1 Tochter)nach beendigter Lahrzeit, 2½Jahre in der Seidenzwirnerei Neugut tätig.
1887 Eintritt in die Lahre als Wagner.
1889-1899 Geselle in der deutschen - &.welschen Schweiz.
1899 Gründung eines eigenen Geschäftes.
1944 14.Sept.gestorben an Magenblutungen.
1 Photi von früher. Photo Gerstner,Wädenswil

Euse Chrumholz-Schang het Freud a Musik und Gsang,
Witt dur's Lebe heiter,nimm ihn als Begleiter.
E.Güttinger,Dichter. A.d.Heldenl.d.A.G.)

****

1 Photo: Attinger-Kuhn Rudolf,
geb.29.Sept.1865, **********
in Dübendorf.
1892 vermählt mit Albertina Kuhn(2 Söhne)(Goldene Hochzeit 20.Juni 1942.
noch 1 Photi von früher (Photo Schucht,Zürich.)

****

1 Photi: Bader Albert
****

geb.1868,in Feldbrunnen(Bern)den rassigen Bernerschneid,als Kanonier-Wachtmeister sieht man ihm heute noch an,Seinen Chemikerberuf übte er aus in Basel,Brugg und Dübendorf.
1909 vermählte er sich mit Frln.Berte Bühlmann,die ihm eine Tochter und 2 Söhne schenkte.In der Harmoniemusik Zürich konnte er sein 50 jähriges Jubiläum feiern,zwar als Bassist.
Anfangs Dezember 1942 ereilte ihn der Tod.
noch 1 Photo in Musik-Uniform,Solothurn 1901.
Em Bader grot gäng Alls,wenn t witt,so kannst au Alls,nur statt Parfum mische,wett er lieber fische.
A.d.Heldenl.d.A.G.

---

1 Photi: Bantli Alfred,
****
geb.13.Okt.1867,in Dübendorf,
1913 zog er von der Zürichstr.nach Küsnacht (Zch.)-&.baute dort 1 Geschäftshaus.1916 zog er nach Meilen.
1921 nach Dübendorf zurückgekehrt erwarb er sich das Hotel Bahnhof,das er umbaute,weil er 5 Töchter - &.1 Sohn hatte.
Leider verlor er diesen einzigen Sohn mit 23 Jahren am Typhus, der damals als Director des Hotel International in Calcutta (Indien)war.1934 im Februar überraschte ihn eine unheilbare Ohrenentzündung,der er trotz wiederholter Operationen nach unsäglichem Schmerzenslager und mit grösster Geduld und Hoffnungen ertragenem Leiden am 1.Juli des gleichen Jahres erlag.
noch 1 Photi von früher.
Wär er Wiberg mi,ladt i d Garde i,drum chum du liebe Bantli und hol wi her,hantli. 1 Wappenhandzeichnung.
1 Handzeichnung:Das alte Hotel Bahnhof,Neubau 1924.
von links nach rechts:Alte Wirtschaft,dann angebaute Scheune mit Stall-&.Mistwürfe a.d.Bahnhofstrasse.

---

1 Photi Benz Hermann.
.....

geb.24.Sept.1867,in Münsingen(Württemberg)kam 1884 nach Zürich,und 1885 nach Dübendorf,vermählt 1.mit Lina Denzler,gest. 2.mit Frln.Fanny Walser.
1-II.Photi in Uniform,als Rekrut in Weingarten b.Ravensburg Württemberg mit einigen Wiederholungskursen.
1 Ans.Karte mit Lischer-Car(Fahrt nach Herisau 1930)am Auto H.Benz.(1 Helios-Auto)
II.Ans.Karte Auto H.Gubler,Gündisau(Zch.)Tel.65,4.

.....

Photo: Denzler Eduard. gest.Ende Okt.1943
****

geb.12.Juni 1866,in Dübendorf,vermählt mit Maria Hofer (2 Söhne,einer gest.-&.2 Töchter.

---

1 Photi; Fahrt in's Blaue 1934.
mit Stähli Heiri,Neggi Albert Bader,Benz ,etc.

.....

1 Photi; Waldjdylle mit Alfred Benz,Dietlikon-&,
2 Jagdhunden
geb.30.Jan.1867,vermählt mit Barbara Müller,(gest.)2 Söhne 2 Töchter ,eingetreten Nov.1935,gest.9.Jan.1944.ein lieber Gönner der alten Garde.
noch 1 II.Photo.

Heinrich Gallmann:
****

1 Photi
1 II.Photi:Angaben über den Führer(Ations relatives au Conducteur(Aufnahme vom Jahre 1918.
1 Photi:Photographie des Führers(Photographie du Conducteur Fotografia del conducente:Stempel der Behörde,sceau de l' autorità,sigillo dell autorita.Aufnahme vom Jahre 1933. Unterschrift des Führers-Signature du Conducteur-Firma del conducente(sic)Heh.Gallmann.III.Photi:Le titulaire:Der Jnhaber.Il titolare:
H.Gallmann.Aufnahme vom Jahre 1940.
Heinrich Gallmann,geb.16.Nov.1863,in Augst am Albis,seit 1908 Bürger der Stadt Zürich besuchte die Sekundarschule Küsnacht (Zch),absolvierte nachher die kaufmännische Lehre in einem Zürcher Handelshaus,vermählte sich 1898 mit Frln.E.Burgdorfer aus Biel(2 Töchter,eine gest.)1924 an Grippe,1898 bis 1907 Projurist und Sekretär in einer Kuranstalt.Infolge der Geschötsübernahme durch den Kanton trat ~~ich~~ er in den Staatsdienst ein,vorläufig Verwalter des Bestattungswesens im Kantonsspital.1932 trat er altershalber aus dem Staatsdienst aus und siedelte nach Dübendorf in ein Eigenheim bis zum Tode seiner Gattin 5.Okt.1941,Ende 1942 liess er sich wieder in Zürich nieder und zwar bei seiner Tochter.Jn früheren Jahren betätigte er sich im Gesang,Turn-&½Radfahrverein,errang am 25.Sept. 1892 die erste schweizerische Meisterschaft im Bergfahren,fuhr mit seinem eigenen Auto nach Deutschland,Frankreich,Jtalien, Oesterreich,hier über die Dolomiten und erreichte den Schnelligkeitsrekord über 25 Auto auf die Edelweissbergspitze(2571 Meter hoch).Hr.Gallmann trat am 4.Dez.1938 in die alte Garde ein.Jnfolge Unglücksfall gest.am 14.Juni 1945.

Eduard Fenner,
geb.12.Sept.1870,in Dübendorf,
vermählt mit:1.Marie Brunner,von Zumikon,gest.
" " 2.Frau Berta Hotz geb.Fischer,gest.1943,Mitte Dezember.

.....

Alfred Frei,Dübelstein
----------Bürger von Auenstein,geb.21.Dez.1865, im Niederlenz(Aargau),vermählt :1.Mit Frln.Anna Huber 1891, gest.1908(2 Söhne,2 Töchter),vermählt mit 2.Rosalie Freivogel, gest.1940,kam 23.Sept.1927 nach Dübendorf,eingetreten 5.Jan. 1941.Die erste Frau stammte aus Rüti(Zch.)Die II.aus Baselstat

.....

Photi

FENNER Rudolf.
geb.27.Mai 1867**********
in Unterstrasse(Zch),Bürger von Küsnacht.Der militärische Grad,Küchenchef hat vermutlich den Grundstein zum heutigen,harmonischen Rotundenform gelegt.1888 vermählte er sich mit Frln.Streib.1924 mit Frln.Elisa Altorfer von Brütten. Er war in versch.Vereinen als tüchtiger Quästor tätig.Heute leben noch 2 Söhne und 3 Töchter.Der eine Sohn ist Lehrer in Zürich,der andere Kaufmann in Buenos-Aires.Der älteste Sohna verunglückte in der Glatt 1891,der 2 älteste starb als Lahrer in Winterthur 1932.Nach langem Leiden(Asthma)entschlief unser Ruedi Dünnerstag 23.Nov.1944.

Euse Ruedi Fenner ist e schlanke Schlemmer,er tued ringg heitrole,ihn müends nie go hole.

A.d.H.Lied d.A.G.

Frjdör Ernst.
0000000000000 geb.16.Sept.1863,in Dübendorf,gest.Febr.1939,

Kremation in Winterthur,Wanderschaft Gef,Basel,Montreux, etc.Vermählung 1900(2 Töchter)Mitglied der Kirchen-&.Sekundarschulpflege,Gründer des Gewerbevereins Dübendorf, 1916 Ehrenmitglied des Männerchor's Dübendorf,1936 Veteran des Eidgen.Sängervereins.

noch 1 Photo von früher(Phot.Stephan,W.'thur. Mach Kontrolle Ernst,Bevor Du Dich entfernst,s'trägid alli lue,Alls Fridöri Schueh.

Ein Dauersänger kann nie alten,der seine Stimme nicht rosten lässt,den Durst neu stählt am Sängerfest,der wird ihn wunderbar erhalten.

Veteranenehrung am Eidgen.Sängerfest in BaselVeteranen der II.Kategorie.1935.Fridöri Ernst,Männercheor Eintracht Dübendorf.Mit besonderer Auszeichnung wurde Jacqus Wydler, Musikdirector(Männerchor Liederkranz Zürich-Aussersihl) bedacht,der nicht nur als Sänger,sondern auch als Dirigent auf eine 50 jährige Tätigkeit zurückblicken kann.8.Juli 1935.

.....

1 Photi:

G I G E R Hermann,
****

geb.31.Jan.1870in Kaltbrunn(Schännis),Jnfanteriesoldat,2 Jahre Welschland.1892 vermählte er sich mit Frln.Rothenen, (4 Kinder 2 S.2.Töchter),Postverwalter in Dübendorf. Wohnort gewechselt 1895 und 1904.Rücktritt 1936. Goldene Hochzeit 19.Jan.1942.

noch 1 Photi von früher.

0000000000

1 Photi

GigerZacharias,
****

geb.13.Nov.1868,gest.Mai 1941,in Nider-Uster(1 Sohn,1 T.) vermählt-&.2.mit ----------Schaufelberger,gest.1932.
noch 1 Photi v.früher

---

1 Photi:

Gossweiler Albert,
****

geb.20.Okt.1859,in Dübendorf,Den Militärdienst quittierte er Pionier-Gefreiter.Vom idealen Landwiertsberuf weg,es ihn in die chemische Fabrik Flora weg,unter- um unter Dr. Corti's Direction den interessanten Fortschritten der modernen Chemie seine exacten Dienste zu leisten.
1892 vermählte er sich (2 Söhne,4 Töchter)(2 Söhne-&.3 T. gest.),es lebt noch 1 Tochter.Die Gemeinde verdankt ihm seine besten Dienste als Civilgemeindegutsverwalter-&.als Kirchen-&.Armenpfleger.
1890 Dez.gest.

noch 1 Photi v.früher.

!!!!!!!!!!!

1 Wappen.

Gsescht d'Flora-Chemika,em Albert Gosswiler a, so schöni,wissi Locke,chast nu chemisch choche.

Die Harmonie eint Freud und Leid,und schafft sympthischi Gebilde und schenkt zur Arbeit Lebensfreud,voll mildem Ernst und ernster Milde,sie ist die schönste Himmelsgabe, ist wertvoller als Geld und Gut,1 Gott gab sie als Gut und Habe,wohl dem,dem sie im Herzen ruht,wären alle Menschen so, wie deee Du,harmonisch,grau und gut dazu,Du unser leber Muurer-Bert ,dann wär das Leben lebenswert,dann gäb es

Bruderkriege,nicht Hass,nicht Streit,nicht Trug und Läge, und keine Dictatur auf Erden,und Alles würde anders werden,statt Strafen hülf 1 gutes Wort,ein Gläschen Wein sehscheucht Sorgen fort,s'gäb nur noch ehrliche Gesichter, s'wär selbst der tüchtige Friedensrichter,bloss Zier als Eintrachtspräsident,weil Niemand Neid und Streit mehr kennt, statt Schimpfen hört man heitre Lieder,und alle Menschen wären Brüder.

Meinem lieben Albert gewidmet.von A.B.1937.

****

1 Photi

Gossweiler Albert (Negg9s)

geb.20.Sept.1858,in Dübendorf,vermählt 1.mit Frln.Anna Gossweiler(gest.1 Tochter),2.mit Frau Sophie Pfenninger, noch 1 Photo v.früher.

nur Geduld,s'mues keine Angst ha,s'chunt no jeder dra.

---

1 Photi

Gossweiler Hermann (Neggi's)

geb.24.Aug.1867,in Dübendorf,im Feldhof,wo er Landwirt-&. Gastwirtsberuf ausübte,1899 vermählte er sich mit Frln. Anna Meier,von Mettmenhasli,der Ehe entsprossen 5 S Söhne-&.4 Töchter.1909 übernahm er von seinem Vater Rudolf, geb.1836,gest.1909 den Feldhof.1912 baute er das Restaurant daran.Den Feldhof erbaute der Grossvater Johannes Gossweiler, (gest.1873,im Jahre 1866.

****

Alois Haas,Stettbach,

Alois Haas geb.21.Juni 1868,in---------- vermählt mit ---------- kam 1891 nach Winterthur,wurde 1908 Bürger dieser Stadt,Er trat 1936 im August in die alte Garde ein,da er in Stettbach 1932 ein schon bestehendes Haus umbauen-&.vergrössern liess.(3 S.-&.2 T.)

---

1 Photi.

H O T Z ALBERT

geb.17.Dez.1870,in Dübendorf,Unser Albert ist Gefühlsmensch, es würde wohl schwer halten,einen Bäckermeister zu finden, den der mehlige Beruf so gut erhalten hat,wie der Albert heute noch ist.Diese Jugendfrische verdankt er seiner Einsicht,dass der Mehlstaub allzeiz kunstgerecht heruntergespühlt werden muss.bevor er sich verhärtet,und unlösliche Kleisterbildung angesetzt hatte.
1893 vermählte er sich mit Frln.Heusser(3 Söhne-&.1 T.)
1918 feierte er am 24.April die silberne Hochzeit.
1937 Nov.ereilte ihn nach längerer Leidenszeit der Tod.
noch 1 Photo von früher.

E schöne bursch potz,potz,ist euse Albert Hotz,wenn' luter derig het,jed's Chind hürote tät.
Wappen der Hotz(Zürcher)H.H. Handskizze.

---

1 Photi

Hufschmid Arnold,

geb.7.April 1870,in Dübendorf,gest.im Mai 1940.
noch 1 Photi von früher,mit 18 Jahren.
Wie verschmitzt er lacht,Chrotten-Aügli macht,
Arnold zwei het's Wort,S9 wird glatt,Alice gang fort.

1 Photi ~~0000000000~~ Arnold am geschmückten Tisch.9.Sept. 1936.
50 jähriges Dienstjubiläum,feiern.Die reiche Dekoration,die den Jubilaren bei Arbeitsantritt auf seinem Platz überraschte, die geraümoge Arbeitsbank strahlte im schönsten Blumenschmuck und die grosse Gratulationskarte mit der Zahl 50"in frischer Blumenschrift war ganz in Blumen gehüllt,und"dazwischen im Verstack prächtige Geschenküberraschungen-legten den lebhaften Beweis an den Tag,wie beliebt unser Arnold bei allen Angestellten und Arbeiterinnen war.

Blumen bringen keine Sorgen,
Lächeln Abends wie am Morgen.
Gleichen lieben,guten Kindern,
Die des Lebens Sorgen lindern,

Sorgen bringen nur die Frauen,
Die je schöner sie zu schauen,
Reicher sind an Reiz und Gold,
Also kalkulier,Arnold.
Jn der Vollkraft seiner Jahre.

Blumen sind das einzig Wahre,
Seht ihn auf der Rigi Höh,
Und auf dem Vierwaldstättersee,
Keiner trägt so elegant,
'S9 Enzianbouquet i der Hand,
Kehrt zur Fliegerstadt Zürück,
Strahlend froh im Blumenglück,
Hier beim Weinm schwört er auf' Naue,
Seinen Blumen ewge Treue.

Solang Verlaümdung und Geschwätzigkeit im Frauenbund solche Blüten treiben,,der Arnold lieber ledig bleibt!

Auf dem Rigi 14.Juni 1935.

****

Emil Hunziker,
von Kirchleerau(Aargau)geb.29.Febr.1864, 1864.zog 1936 nach Dübendorf,vermählt mit Rosa Hunziker(4 S.-&.1 T.)eingetreten 26.Juni 1938.

---

1 Photi

Küderli Albert,
****

geb.8.Sept.1849,in Dübendorf,vermählt mit Barbara Bantli, (1 Sohn gest.2 Töchter 1 gest.)
Gemeinderatsschreiber
gest.März 1931.
1 -II.Photi Küderli in seiner Kanzlei.
KüderliWappen: Gold,roth,Blätter hellgrün,Ring um die Blätter lila.(Wie ist das Feld in der untern Wappenhälfte.:
Noch 1 Photi von Küderli mit Frau -&.
" a.Gem.Präs.H.Bosshard mit Frau.

****

1 Photi:

Küderli Jean,
****

geb.14.März 1856,in Dübendorf,
Die lange Zeit von 80 Jahren haben dem senkrechten Kanonier-Gefreiten mit seinem jungen Herzden Rückgrat nur wenig krümmen können,
1884 führte er Frln.Barbara Eigenheer als Gattin heim(gest.) Dem Eheglück entsprossen 2 Söhne-&.5 Töchter,Bis 1931 Landwirt im Kreuz,Wil-Dübendorf.Wohnte nachher a.d.Bahnhofstrasse, seit 1940 a.d.Neuhausstrasse.
noch 1 Bild v.Früher.

Die Arbeit war stets meine Freude,
Im Ackerfeld und Wies und Weide,
Vom Frührot bis zum Sternenschein
Mit Charst und Spaten haut ich drein,

Mein Stolz,das waren meine Wiesen,
Da konnt mein Herz so recht geniessen,
Ich fühlte mich hier freier Mann,
Auf Mutter Erde's eignem Plan,
Wo käm sonst unsre Nahrung her,
Darum gebührt dem Landwirt Ehr,
Die Ehre ist der Mühe Preis,
Für jeden Tropfen heissen Schweiss,
Und für der Hände harte Schwielen,
Und für die Mühen all die Vielen,
Wenn Pflicht und Arbeit lenkt den Sinn,
Liegt allzeit reicher Segen drin,
Drum sind Humor und Herz gesund,
Die 81 Jahr tun's kund.
Meine, lieben Jean gewidmet von A.B.
Jan.1937.

****

1 Photo:

Kammermann Mathis,
geb.1868 in Roomoos(Luzern),gest.Okt.1940 in Dübendorf.
noch 1 Bild v.früher.

****

Em Matys Kammermann g'sehst de Gmütsmensch a,
Chunt er recht in Schwung,rüeft er Chalberjung".

****

1 Photo:

Rudolf Trüeb:
****

En alte Landwirt,de Ruedi Trüeb,vom Zwinggarten-Dübendorf.

****

1 Photi: Fritz Männle,geb.4.Juli 1865,in Pforzheim,vermählt mit Karolina Schrott,gest.(3 S.-&.2 T.), kam 1906 in die Schweiznach Dübendorf,zuerst Wirt in der Rosenburg bis 1922,dann Gärtnermeister a.d.Grüzenstrasse.
Bild F.M.in seinem Garten.(im Sonntagskleid)
2.Photi F.M.in Badischer Militäruniform.
3.Bild:
F.M.im Arbeitskleid vor seinem Chaletim Garten.
Jst das nüd en gfeute Maa??? Durchs Küchefenster.
1 -4.Bild:
Männle- &.Frau ??-------- - &.a.G.Präsid.Müller mit Frau

---

1 Photi

Meier Hans,
****

geb.10.Juni 1860,in Bülach,im Winkel,
1872 kam er nach Dübendorf,
1882 trat er in die Seidenstoffappretur-Wirth in Zürich-Zeltweg ein,dem gewissenhaften Manne mit seltener Pflichttreue wurde mit der Zeit die Spedition übertragen.
1882 vermählte er sich mit Frln.Berta Hufschmid,(3 S.-&.2 T.)
1932 feierte er sein 50 jähriges Dienstjubiläum bei Wirth,Zürich.
1936 Febr.gestorben.

Der Rekordlauf des lieben Hans:

Mancher reister gerne um d'Welt,

wenn er wüsst wie machen,
Ohne Auto,ohne Geld,
Das sind so schwere Sachen,
Einfach ist's,fragt nur den Hans,
wunderbar wird s Rezezept klappen,
S'ist was Alt's und einfach ganz,
Guten Mut's auf Schuster' Rappen,
50 Jahre,alle Tage,immer munter ohne Klage,
Ging's durch's Sagentobel rauf,
und Nichts hemmt den raschen Lauf,
weder Schneesturm,Hagel,Blitze,
Winterkälte,Sommerhitze,
zählt ich jeden Schritt,ich wette,
wenn die Zählung nicht ist gfehlt,
käämich mit der Zahl der Schritte,
9 Mal um die ganze Welt.!

(Nachkontrollirt von Oberst Stamm.)

***

****

* * *

Johannes Meier,Bäcker,
****

geb.22.Juli 1866,in Hüntwangen,gest.Ende März 1930,
vermählt mit Lina Pfister(3 Töchter),

---

1 Photi

Meier Heinrich,Tuchmeier-&.Stiereaugemeier.

geb.8.Juli 1870,in Dübendorf.
aus dem tüchtigen Infanteriesoldaten wurde nachher 1 tüchtiger Landwirt,Aus der Ehe die Heinrich im Jahre -----mit Frln.Marie Attinger schloss entsprossen 3 Töchter -&.1 Sohn.April 193? gest.in Gockhausen.

noch 1 Photi von früher in Milit-Uniform.
" 1 " H.M.im Garten vor s.Hause.
" 1 " " " mit s.Frau vor der Haustreppe.

****

1 Photi

Meier Hermann,
****

geb.10.Dez.1868,in Dübendorf,ausgetreten 1936,wieder eingetreten 30.Jan.1944.

---

1 Photi: II.Kassier.

Frau Seline Meier-Zweidler mit jhrem lieben Hermann,geb.16 am festlichen Tag der gold.Hochzeit Mai 1859 in Rieden-Walisellen,vermählt 1885,
1879 war er Vaterlandsverteidiger I.Grades.
Er war Mitglied des Kirchenchores,der Kirchenpflege,des Schützenvereins,der Krankenkasse Neugut,Der glücklichen Ehe entsprossen 3 gediegene Töchter.1910 feierte er die silberne,-&. 21.Juli 1935? die goldene Hochzeit.
1932 feierte er die 50 jährige Mitgliedschaft des Schützenvereins.Gest.1941.in Dübendorf.Frau Meier gest.Ende Dez.1943.
noch 1 Photi von früher.

0000000

Emil Metzger,
****

geb.27.März 1868,in Dübendorf, gest.Dez.1929.

oooooooooooo

1 Photi

Moor Gustav,
****

geb.20.Aug.1865,in Niederglatt,
Dass er 1 tüchtiger Soldat warç,erkennt man an seiner Mackensenmiene.Auch als Messmer steht ihm die ernste Miene wohl an.Gest.Juli 1941.(1 Sohn).
noch 1 Photi.

****

Johann Jakob Näf,
****

geb.24.Aug.1865,in Wattwyl,vermählt 1892 mit -------?,goldenes Hochzeitsjubiläum 19.Juni 1942,Er verlor im Alter von 4 Jahren beide Eltern,und hatte eine schwere Jugend.erlernte später den Beruf eines Coiffeurs,machte 1885 die Rekrutenschule in St.Gallen,war 1885-1891 in Russland,arbeitete meistens in Seehäfen,fuhr auch als Steward auf der See,machte sich 1891 in seiner Vaterstadt Altstätten(St.Gallen)selbständig.vermählte sich 1892 mit Frln.Anna Erne von Böttstein(Aargau)(4 Söhne,6T.),zog 1897nach Zürich,blieb dort bis 1916,kam dann 1916 nach Horgen,1918 nach Wettingen,kam 1928 nach Gfenn in 1 eigenes Heim.Er trat am 7.Aug.1938 in d.Verein ein.

****

11 Photi

Ochsner Jean,
****

geb.2.Febr.1863,in Dübendorf,gest.

oooooo

1 Photi

Eduard Pfister,
****

III.Kassier,
geb.3.März 1868,in Dübendorf,
gest.Febr.1931.

-&.Frau Elise geb.Weber,

noch 1 Photi v.früher.

---

1 Photi

Pfister Jakob, (-Knecht)
****

geb.10.Mai 1859,in Bubikon,gest.Dez.1935,in Dübendorf.
noch 1 Bild v.Früher.

oooooooooo

1 Photi

Pfister Jean, (Kobli-Jean)
****

geb.1.Okt.1868,in Dübendorf,vermählt mit Anna Attinger,(2 Söhne,3 T.),gest.März 1934,in Dübendorf.
noch 1 Photi als Fähnrich d.Turnvereins.D.mit Fahne.

Euse Kobli Jean,
Flucht jetzt au scho lang,
Jhm wär's Läbe schwer,
wenn Wie,Wasser wär.

A.d.Held.Lied d.a.G.
1 Handzeichnung Jean mit der Sense a.d.linken Achsel.
1 Photi von s.Hause.

Auf Turner,früh am Tage,
Zur Turnfahrt trete an,
Der Fähnerich,er trage,
Das Banner stolz voran,
Er lässt die Stimm erschallen,
Und ruft uns fröhlich zu,
Die schönste Lust von Allen,
O'Turnerfahrt bist Du.
Und grüsset in der Ferne,
1 allerliebstes Kind,

Da helt der Turner gerne,
sich einen Trunk geschwind,
Er findt viel Wohlgefallen,
Doch weiter geht's im Nu,
Die schönste Lust vor Allen,
O' Turnerfahrt bist Du.

* * *

1 Photi

Rüedi Heinrich,
****

geb.27.Dez.1870,in Dübendorf,vermählt mit Elise Gibel.
1 Bild v.fr.

---

1 Photi Schenk Hans, (70 Jahre)
****

geb.27.Jan.1857,in Hottingen(Zch.),Giesser,vermählt 1895, mit Emma Pfister(2 Töchter,1 Sohn)Mitglied der Primarschulpflege,Civilbehörde,Steuerkommission,der Krankenkasse Helvetia,Vicepräsident des Männerchor's Sängerbund.1912 -25 jähriges Dienstjubiläum i.d.Maschinenfabrik Oerlikon,10 Jahre i.d.Tuberkulosekommission.12 Jahre Einzüger für die Altersversicherung.Ehrenmitglied des Sängerbund-&.Freimitglied d.Männerchors Wallisellen.25 jähriges Mitgliedsdauer der Partei und Gewerkschaft.

noch 1 Bild v.1888.

j füfezierzig Johr,
Mag d'Hitz im Durst wiit vor,
Hans Schenk nüd wird gschenkt,
Di Durst wird jetzt vertränkt.

---

1 Lithographie:
Das ehemalige Lazariterkloster im Gfenn bei Dübendorf.
Zwischen Dübendorf und Schwerzenbach,links von der Bahn,wenn man in der Richtung nach Uster fährt,sieht man auf einem Hägel ein mittelalterliches Bauwerk.Es ist das ehemalige Lazariterkloster im Gfenn,gegenwärtig ein bäuerliches Anwesen,Seine Gründung fällt in das 12.Jahrhundert.Gründer ist vermutlich 1 Graf Rudolf von Rapperswyl,Bis in die Mitte des 14.Jahrhunderts war dieses Kloster eine Stiftung für Lazariterbrüder.Erst damals erfolgte die Umwandlung in 1 Frauenkloster.Durch unpraktische Wirtschaft verschlimmerte sich dessen ökonomische Lage im Laufe des 15.Jahrhunderts sehr.Dazu kam noch 1 schwerer Brandfall,der kurz vor der Reformation den grössten Teil der Gebäude zerstörte.Bei der Klosteraufhebung im 16.Jahrhundert wurden die Güter dem Siechenhaus St.Moritz an der Spannweid in Zürich zugeteilt.

000000000

Heinrich Stähli
****

geb.3.Dez.1865,in Oerlikon,vermählt mit Elise Wegmann,(2 S.-&.1 T.)gest.Sept.1935,in Dübendorf.

oooooooooo

1 Photi hinter s.Hause,am Neuweg.

Trüb Jakob, (Shuhhanseli's)
****

geb.5.Juli 1863,in Dübendorf,verm.m.Susette Bantli,(2 S.-&.1 T.1 Sohn gest.)
gest.Juli 1941,in Dübendorf.

noch 1 Bild,als Knabe.

Armenvater - reich im Wohltun.
oooooooooooooooooooooooooooooooo

An des Lebens rauhem Pfade
Sitzt die bittre Not und klagt
Nirgends Brot und nirgends Gnade
und 1 Herz,das blutend zagt.

Vaterliebe giesset milde
Trost in ihrer Herzen Nacht,
Armenvater sanft im Bilde,
Hat die Armen froh gemacht.

Also heilt die Erdenmängel,
Seines Wohltun's Zauberhand,
Also werden Menschen Engel,
Die ein guter Gott gesandt.

im Juli 1935. J.B. A.B.

Handzeichnung:
Wappen der Familie Trüb.
Sterne in Gold,dunkelbraun,oberes Feld-Pflug-&.Scharten-&.Spitzschaufeln,silbern.Furchen hellbraun,Rasen vorstellend,oder Spargelfeld,grün,Spargelstöcke schwarz.
öööööööööö

1 Photi

Vögtlê Philipp.
****

geb.2.Mai 1858,in Beuron(Württemberg),verm.Aug.1887,mit Elise Volz(2 S.),goldenes Jubiläum des Ehepaares 1. Aug.1937.
1 Bild v.fr.
old.Hochz. 1 III.Bild Vögtl/ - &.Frau-&.1 IV.Bild von Vögtl/ mit Frau -&. beiden Söhnen.

---

1 Photo:
****

W E B E R Arnold , Wangen.
oooooooooooooooooooooooooooooo

geb.2.Mai 1869,in Chaux-de Fonds.Er verlor mit 6 Jahren seine Eltern,innert 2 Monaten,genoss als armer Waisenknabe bei Verwandten eine strenge,harte Jugend,erlernte später das Schmiedehandwerk,vom Schmiedemeister in Wangen(Zch.)Infolge der strengen Arbeit war er immer kränklich,und musste den Beruf aufgeben 1891 vermählte er sich mit Frln.Anna Barbara Marthaler,von Oberhasli,die er nach 46 jähriger Ehe 1937 durch den Tod verlor. (1 Sohn,4 T.)Er war Präsident der Flurkommission und und Vorkämpfer und Förderer des Flugplatzes Dübendorf,so,dass 350 Grundbesitzer Grundstücke zu einem Flugplatz abtraten.Ferner war er 9 Jahre Mitglied der Civil-&.Schulvorsteherschaft,10 Jahre Gemeinderat,-&.20 Jahre Mitglied der Vermessungskommission-Wangen-Dübendorf-Dietlikon.Am 9.März wurde er Mitglied der Alten Garde. noch 1 Bild v.fr.

ooooooo

1 Photi

Auf der Vögelinsegg 1934 (Amstein,Frau Bader,1 Frau ?, A.Bühlmann,Arn.Weber,Alois Zimmermann-&.Frau,sen.,
1 dto.

Schulhauseinweihung 1927 Mai.am Wagen Arn.Weber,
1 Photi

Weber-Pfister Jakob, I.Quästor.
****

geb.1861,in Dübendorf.ausgetreten 1929,gest.1940.

---

1 Photi

Wegmann Jakob,Stettbach,
****

geb.4.Febr.1866,verm.m.Frln.Pauline Grob,von Gündlikon am 29. Sept.1896,(1 Sohn geb.1897,)eingetreten 2.März 1930,gest.26. Aug.1945. Bild m.Sammet-Mütze.

ooooooooo

1 Photo

Heinrich Wethli.

geb.in Männedorf,gest.Mai 1938 in Zürich.

---

1 Photi:

Z E L L E R HUBERT,

geb.26.Jan.1865,in Zürich,
Fusilier,Eisenbahndienst,35 Jahre Stationsvorstand,1896 mit Frln.Schuhmacher(2 Töchter).1921 -25 jähriges Eisenbahndienstjubiläum,sowie silberne Hochzeit,1938 Mai gest.
noch 1 Bild v.fr.

---

1 Photi:

Muurer Albert,Küderli Jean,Hubert Zeller-&.Albert Hotz.
D'Stimmig wird gschwind heller,
wenn er singt,de Zeller ,
han im Sack,s'ist wohr,
no viel Chrottehoor.

ooooooooooo

1 Photi

Konrad Schibli.

geb.17.Mai 1863,in Otelfingen,gest.13.Apr.1934 in Dübendorf.
1 II.Photi Schibli-&.Frau v.s.Hause.
1 III. " " " " -&.Sohn,im Garten.

---

1 Photi

Zimmermann Alois.

geb.21.Jan.1866,in Wanwyl(Luzern),verm.m.Frln.Ackeret(3 S. 2 T.) gest.Febr.1942. noch 1 Bild v.fr.
S' mues gschwind es Häsli si,
Und es Wiegeli dri,
Chum Alois Zimmermaa,
Schaffst gern und drum stell di Maa.
A.d.H.L.d.Alten Garde.

ooooooooooo

1 Photi:

Rudolf Zweidler.

Auf der Weide mit 2 Kühen.geb.1861,gest.Juli 1940.

---

1 Photi

Trüeb Hermann.

geb.16.Okt.1868,in Dübendorf,verm.m.Frln.Seline Gut,(1 S.2 T.)
1 Bild v.fr.
1 dto.H.Tr.in s.Garten.
1 Wappenbild der Fam.Trüb.

---

1 Ansichtskarte: Auf dem Zugerberg 1936.zu hinterst a.d. Treppe Lehrer Angst,zu vorderst Zacharius Giger

---

Fahrt in's Blaue.1934 Vögelinsegg.
zu hinterst Stähli,zu vorderst Benz-&.Bader.

.....

1 dto. Im Weissbad 1934.m.Küderli-&.Alois.
1 " Im Auto Wegmann-&.Frau-&.Hs.Meier,Weissbad.
1 " Fahrt in's Blaue 1934 Vögelisegg.Benz.Giger Z etc.

1 Ans.Karte.
Auf dem Stoos beim Denkmal-Küderli,Pfister,Hufschmid,Jean Attinger,Spörri.

1 dto.Hermann Haug erklärt die Schlacht am Stoos.

1 dto. Fahrt in's Blaue 1934.Jn Altstätten vor der Fahrt auf den Stoos,mit Fr.Männle etc.
..... Bertine, Alfr.Benz.

1 dto.
Reise in's Zugerland 1936.mit Kägi,St.Vorst.etc.

1 " mit Neggi Albert.

1 dto. Ansicht v.Dübendorf Kirche bis Grossflugzeughalle 1943.
1 dto. von Wangen.
1 " Reise in's Zugerland 1936
1 " Schloss-Neu-Wülflingen
1 " Karte Rigi-Kaltbad 1935,Hotel-Belle Vue.im Frühling.
1 " " " Klösterli
1 " " " Staffel-Hotel-Edelweiss,1935.
1 " " " Kulm-Hotel 1935.
1 " " Buonas am Zugersee 1936.
1 " " " " " " Pension Wildermann 1936.
1 " " Blick v.d.Hochwacht 1936.
1 " " Rathauskeller,Zug,
1 " " Schloss Lenzburg 1928.
1 " " Walzenhausen Rheinebene.1934.
1 " " " " Fahrt in's Blaue 1934.
1 " " Trogen.
1 " vom Zollhaus aus Fernsicht,1937.
1 " " Bodensee Rorschach bis Hard.1937.
2 " " von 1 groseen Viaduct.? 1930.
1 " " Zwinglihaus,Wildhaus 1937.
1 " " Jltios-Bahn-Unterwasser-Wildhaus 1937.
1 " " Fahrt in's Blaue 1934-Appenzell.1934.
1 " " " " " " Speicher mit Säntisgebirge.13
1 " von Heiden,Kantonsschule,1934.
1 " " St.Gallen 1934.
1 " " " " Bahnhof-&.Post 1934.
1 " " " " mit Freudenberg.
1 " " Mannenbach 1933 Hotel-Pension Schiff mit Arenenberg und Salenstein.1933.
1 " " Salon der Königin Hortense im Museum Arenenberg 1933.
1 " " Stein a.Rh.1933.
1 " " Schaffhause-Munoth.1933.
1 " " Alpenansicht vom Hasenstrick aus 1937(Kurhaus).
1 " " 1 gute Autostrasse bis zum Kurhaus.1942.
1 " " Zürichsee-Horgen 1940.
1 " " Jnneres Restaurant Klevenalp 1943.
2 " " Anlagen am linken Glattufer 1941,
2 " " Musikverein Harmonie in Herisau,Reise mit der alten Garde 1930. (in Uniform)
1 " " Mittelhaus im Neugut,über 100 Jahre alt,1935.
1 " " Sekundarschul[illegible]ubiläum 1937.,mit Schmiss-Meier.
1 " " Primarschulhauseinweihung 1927 und folgende Seiten mit Rud.Stahl,z.Neuhof,
1 " " Blumengruppe v.Vater E.Güttinger,z.Bürgli.
1 " " Lehrer Emanuel Meier.
1 " " " Blattmann.
1 " " Gasthof.z.Löwen,Willerzell am Sihlsee.
1 " " Sihlsee-Viaduct(1115 m)Einsiedeln-Willerzell.1940.
1 " " Dübendorf m.Alpen(Strehlgasse).
1 " " " Flieger-Phantasiekarte.
1 " " Buchs (St.Gall.)1937.
1 dto.v.Embrach 1943.

1 Ans.Karte von Hotel-Klausen-Passhöhe(1939)Familie Schillig).
1 " " Rennstrecke gegen Passhöhe.
1 " " Panorama der Klausenpasshöhe.
6 Photi von der Rigifahrt 1935.
2 " " Forch 1935.
1 " 2 Klausen 1939 - 1939.mit Neggi-Albert und Frau.
1 " mit Gem.Schreiber Küderli,Alois Zimmermann,Thysen-Edi,H.Stähli,Rud.Spörri,von der Reise in's Appenzellerland 1930.
1 Ans.Karte v.alten Prim.Schulhaus seit 1866.(Sommer).
1 " " neuen Primarschulhaus seit Sommer 1927.
1 " " " Sekundarschulhaus seit Sommer 1935.
1 " " Militär-Casino,Dübendorf.
1 " " Aufnahmegebäude des Civilflugplatzes Dübendorf.
1 " " neuen Postgebäude-Dübendorf.
1 " " Lindenplatz-Dübendorf.
1 " " Glattquai-Dübendorf.

oooooo

alte Garde-Statuten.
" " "

Aus Sage-&.Geschichte des Lazariterhauses Gfenn (1944).

Mitglieder-Verzeichnis.
vom 19.Nov.1943.

		Eintritt:
1	Amstein Heinrich.	6.Febr.1927.
2	Attinger Jean,gest.14.Sept.1944.	6. " 1927.
gest. 3	" Rudolf,ausgetreten anfangs Juni 1944.	6. " "
4	Benz Alfred,Dietlikon,gest.9.Sept.1944.	Nov.1935.
5	Benz Hermann	4.März 1928.
6	Fenner Eduard,gest.16.Dez.1943.	20. " 1927.
7	Fenner Rudolf,gest.23.Nov.1944	19.Juni 1927.
8	Frei Alfred,Dübelstein,	5.Jan. 1941.
9	Gallmann Heinrich,jetzt in Zürich.gest.	4.Dez. 1938.
10	Giger Hermann	" Juni 1931.
11	Gossweiler Albert,Strehlgasse.	6.Febr.1927.
12	Haas Alois,Stettbach,ausgetr.Mai 1944.	Aug. 1936.
13	Haug Hermann	28. " 1927.
14	Hunziker Emil.	26.Juni 1938.
15	Küderli Jean.	2.März 1930.
16	Männle Fritz.	6.Febr.1927.
17	Müller Jakob.	" " "
18	Näf Jakob,Gfenn.	7.Aug. 1938.
19	Rüedi Heinrich.	20.März 1927.
20	Schenk Hans.	19.Aug. 1928.
21	Vögtlé Philipp.	7.Apr. 1929.
22	Weber Arnold,Wangen.	4.März 1928.
23	Wegmann Jakob,Stettbach.gest.	2. " 1930.
24	Binz Hermann,Oerlikon,ausgetr.Ende Dez.1943	6.Apr. 1941.
25	Meili Heinrich,Fällanden.	6.Juni 1943.
26	Meier Hermann,Kämmatten,wieder eingetr.	Jan. 1944.

Eingetretene - &.wieder ausgetretene Mitglieder:

1. Otto Angst,gest.
2. Karl Baumann,gest.
3. Heinrich Bollinger,gest.
4. Konrad Büchi,gest.
5. Anton Bühlmann.
6. Albert Denzler,Oberdorf,gest.
7. Heinr.Denzler,am Bach,gest.
8. Heinrich Fischer,Bürglistr.
9. Joh.Grimm,Dübelstein,gest.
10. Fridolin Grob,gest.

11.Fritz Gröber,gest.
12.Ferdinand Glückler,gest.
13.Emil Güttinger,Bürglistr.
14.Arnold Hufschmid,gest.
15.Robert Hürlimann,gest.
16.Konrad Kägi.
17.Mathias Kammermann,gest.
18.Jakob Lüscher,Neugut,gest.
19.Jakob Keller,Neugut,gest.
20.Heinrich Meier,Schneider,Wil,gest.
21.Hermann Meier-Zweidler,gest.
22.Hermann Meier,Geeren,wieder eingetr.1944.
23.Joh.Konrad Meier,gest.
24.Heinrich Nüssli,jetzt in Uster.
25.Joh.Ochsner,gest.
26.Joh.Baptist Oeschger,gest.
27.Heinrich Pfister,Zürichstr.,gest.
28.Josef Rohner,Strehlgasse.
29.Rudolf Spörri,gest.
30.Jak.Staub,Unterdorf gest.
31.Hermann Trüeb,Wilstr.,gest.
32.Jak.Weber-Pfister,Zürichstr.,gest.
331 Heinr.Wethli,Zürich,gest.
34.Joh.Zumkehr,gest.
35.Heinr.Zweidler,gest.
36.Hermann Binz-Studer,Oerlikon(Ende Dez.1943)?
37.Rudolf Attinger,Meiershof,gest.
38.Alois Haas,Stettbach.

oooooooooo

Toten - Liste:
****

1.Emil Trüeb,Weibel	April	1927.
2.Hermann Gossweiler,Feldhof.	Nov.	"
3.Rudolf Denzler,Wilstr.	Juni	1928.
4.Emil Metzger,	Nov.	1929.
5.Joh.Meier,Bäcker	März	1930.
6.Gottlieb Bolliger,Gerbe,	Aug.	"
7.Eduard Pfister-Weber	Febr.	1931.
8.Joh.Weidmann	März	"
9.Albert Küderli,Gem.Ratsschreiber	"	"
10.Albert Gubelmann,	Jan.	1932.
11. Jean Pfister-Attinger,	März	1934.
12.Konrad Schibli.	Apr.	"
13.Albert Zweidler.	Mai	"
14.Alfred Bantli.	Juli	"
15.Eduard Bantli-Meier.	Aug.	1935.
16.Heinr.Stähli.	Sept.	"
17.Jak.Pfister,z.Löwen.	Dez.	"
18.Ulrich Angst.	Jan.	1936.
19.Hans Meier,Stettbach.	Febr.	"
20.Heinr.Wüst,Wangen.	Aug.	"
21.Heinr.Gross,Brüttisellen.	Sept.	"
22.Otto Angst,Wilstr.	Dez.	"
23.Heinr.Meier-Attinger,Gockhausen.	Apr.	1937.
24.Albert Hotz,Bäcker.	Nov.	"
25.Hubert Zeller.	Mai	1938.
26.Ernst Fridöri.	Febr.	1939.
27.Arnold Noser.	"	"
28.Heinr.Wethli,Bäcker.	Mai	"
29.Albert Meier,Unterdorf.	Dez.	"
30.Isidor Kälin.	Jan.	1940.
31.Rudolf Zweidler.	Juli	"
32.Albert Gossweiler,Ueberlandstr.	Dez.	"
33.Zacharias Giger,Bäcker.	Mai	1941.
34.Jak.Trüeb-Bantli,Zürichstr.	Juli	1941.
35.Gustav Moor,Wangen.	"	"

36. Alois Zimmermann.		Febr.	1942.
37. Jak. Angst, a. Lehrer.		"	"
38. Albert Bader.		Dez.	"
39. Eduard Denzler, Storchengasse.		Okt.	1943.
40. Eduard Fenner, Wil.		Dez.	"
41. Alfred Benz-Müller, Dietlikon.	anfangs	Jan.	1944.
42. Jean Attinger, Wagner.	mitte	Sept.	"
43. Rudolf Fenner, a. Bäcker.	Ende	Nov.	"
44. Heinr. Gallmann.	Mitte	Juni	1945.
45 Jak. Wegmann.	Ende	Aug.	"
46.			
471			
48.			

****

Reisen der alten Garde:

"""""""""""""""""""""""""""

halbtägige Ausflüge: (mit Kreuzli)

6. Mai 1928. Bremgarten-Seengen-Lenzburg-Wildegg-Baden-Zürich. Auto.

X 7. Okt. " Bassersdorf (Fuhrwerk uf Marsch.)

9. Juni 1929. Einsiedeln-Sattel, Aegeri-Zug, Baar (Höllgrotten)-Langnau-Wildpark-Zürich-Auto.

25. Mai 1930. Wald-Ricken-Lichtensteig, Schwellbrunn-Herisau-Wil-Turbenthal-Fehraltorf mit Musikverein (Auto).

X 28. Sept. " Kyburg (Schloss) Auto.

31. Mai 1931. Au-Rapperswyl mit Musikverein (Bahn-&. Schiff).

5. Juni 1932. Luzern-Treib-Seelisberg-Rütli-Brunnen-Zug (Bahn, Schiff -&. Drahtseilbahn.

21. Mai 1933. Bülach-Schaffhausen-Arenenberg, Kreuzlingen-Weinfelden-Winterthur (Bahn-&. Schiff).

28. Mai 1934. Wyl-St-Gallen-Trogen-Lichtensteig-Hulftegg-Pfäffikon-(Auto-Fahrt in's Blaue).

14. Mai 1935 Zug-Goldau-Rigi-Kulm-Vitznau-Luzern-Zug-(Bahn-&. Schiff

X 2. Sept. " Pfannenstiel (Auto).

18. Mai 1936. Zugersee, Zugerberg, (Schiff, Bahn, Drahtseilbahn).

X 2. Sept. " Uetliberg (Bahn).

17. Juni 1937. Kerenzerberg, Sargans, Buchs-Wildhus-Wasserfluh-Wattwil-Ricken-Hasenstrick (Auto) Fahrt in's Grüne.

X 7. Sept. " Teufen-Flaach-Rafz-Bülach-Gerlisberg (Auto).

28. Juni 1938. Luzern-Bürgenstock-Brunnen (Bahn, Schiff -&. Drahtseilbahn)

X 30. Aug. " Regensberg-Niederweiningen-Baden-Schartenfels-Sennenbühl-Höngg (Auto).

12. Juni 1939. Glarus-Lintthal-Klausenpass-Altorf-Zug (Auto).

11. Juli 1940. Romanshorn-Rorschach-Schwendi-St. Gallen-Wasserfluh-tunnel Wattwil-Ricken-Rapperswil (Tunnel) (Bahn.

X 29. Aug. 1940. Horgen-Hütten-Schindellegi, Einsiedeln-Sihlsee-Willerzell-Sattel-Aegeri-Zug-Albispass (Auto).

7. Juli 1941. Rapperswil-Glarus-Lintthal-Braunwald-Elm (Bahn).

X 2. Sept. " Zürich-Dietikon-Bremgarten-Wohlen-(Bahn).

30. Juni 1942. Dübendorf-Neuhausen (Bahn) Rheinfahrt-Rheinau-Ellikon-Eglisau (Schiff) Bülach-Winterthur (Bahn).

X 27. Aug. " Pfäffikon-Bauma-Wald-Hasenstrick-Uster (Auto).

24. Juni 1943. Luzern-Beckenried-Luftseilbahn-Klevenalp-Brunnen-Goldau-Zug-(Schiff-&. Bahn).

X 17. Aug. " Winterthur-Frauenfeld-Pfyn-Nussbaumen-Stammheim-Andelfingen-Flaach-Rorbas-Embrach-Kloten-(Auto).

6. Juli 1944. Dübendorf-Arth-Goldau-Schwyz (Postauto-Schlattli-Drahtseilbahn-Stoos (retour) Goldau-Rapperswil-Dübendorf (Bahn).

X 22. Aug. 1944. Dübendorf-Wetzikon-(Strassenbahn-Meilen-Schiff-Halbinsel-Au- Zürich (Bahn)-Dübendorf.

23.Juni 1945. Dübendorf-Zürich-Luzern-Stans-Stanser(Bahn-&. Schiff)horn-Kehrsiten-Brunnen-Zürich-Dübendorf.

X 14.Aug. ? Dübendorf-Zürich-Sihlwald-Sihlbrugg(teils zu Fuss)-&.Bahn-Thalwil-Zürich-Dübendorf(Bahn.

13.Juni 1950. Dritte Reise in's Appenzellerland,Reise über Uster,Rüti-Ricken,Wattwil-Schwägalp,Urnäsch., Herisau,Schwellbrunn,Hulftegg,Bauma,Pfäffikon-Fehraltorf,Dübendorf.

Einst - &. jetzt. !!!
****

6 Mitglieder nahmen noch an dieser Fahrt teil. !!!

Eine Zeitungs-Beilage:
ooooooooooooooooooooooo

1 Leu Wappen: 1 Leu
mit Fried.Palme. Kanton Zürich. mit Schwert.

Donnstags-Nachrichten
von Zürich,
Bei Hans Jacob Lindinner,
Num.VII. Den 12.Hornung 1733.

Es wird zum Verkauf angetragen.

I.

Jn dem Dorff/zu Berg am Jrchel/ist ein Haus/samt einer Scheur und Bestallung/Kraut-und Baum-Garten/alles an einander gelegen/an einem gar bequemen Orth/wer Lust hat den Vierling Reben und z.Vierling Ackerfeld dazu /alles um ein billiches Preiss gehört einem ehrlichen Mann/der sich hier in der Stadt aufhaltet.

2.Gute alte Wein um 2.G.die Dansen/rothen um 2.G.10ss.und ganz weissen auch um 2.G.10.ss.Allein man sol sich nicht hemmen Muster zu beschicken/weil nicht alle Gattungen bei der Stelle sind/ dann es wird sich niemand verkauffen/wann man schon eine Dansen zur Prob nihmt.

3. Zu Seebach/eine/Stundwegs von hier wird zum Verkauff angetragen/ ein brafne fast noch neue Behausung/stehet hart an der Land-Strass/ an einem ganz starken Pass /wäre deswegen mit Weinschänken etwas zu gewünnen /Güter könnte man dazu haben vil oder wenig/je nach Belieben/in dem Berichthaus wird man Anweisung thun/wo das mehrere davon zu erfragen seye.

4. Ein schöne nussbaümene Bethstatt/in raisonablem Preiss.

5. Ein gar gute Reiss-Musquete/um 5 Gl.

6. Ein annoch schöne Mantel-Peruquen /um 4 Gl.

7. Fürtrefflich Ungarisch Wasser aus Mompellier /ein zimlich Güttelein voll um 6.hiesige Batzen.

8. Herr Chorherr Professor und Verwalter Holzhalben sel.recht erkantliches Portrait/um 5.ss.

9. Die bekante Zuberische Pfisterey und meistens aller Hausrat/wird noch einmahl feil gebotten.

10. Ein tannener Beth-Kasten für 2.kleine oder grosse Person.

11. Allerhand Jnstrument /die schon mehr gemeldet worden /in anständigem Preiss/besonders die Citharn und Pass-Geigen.

12. Zwey Paar Schleiff-Schuh,das eint noch ganz neu.

13. Ein aufrechter Kasten/mit einer Thür/vor Kleider oder Plunder.

14. Ducaten,oder Duplonen-Gewichter/grosse und kleine.

15. Ein Vogel-Keffi/mit einem zinnenen Boden/in billigem Preiss.

16. Der Goldschmids-Werk-Zeug bei St.Jacob ist ist auch noch nicht verkaufft/und könnte man ihn in billichem Preiss haben.

17. Ein gar schöne Travers-Flöten/in gar billichem Preiss.

18. Ein 3.Saümigs Fass/mit 4.eisernen Reiffen/und ein Saümigs/beide schön Wein,grün/von Stund an zu brauchen.

19. Ueberaus schöne,schwarze eingelegt gebeitzte Ramen/worin verfasset : Guillelmus III.S.t.Maria D.G.Die Keusche Susanna/ überaus schön auch in einer Ramen /von Manns-Stattur/sammt andern kleinen Gemälden/einen Tanz.

Hingegen wird zu kauffen begehrt.

1. Ein noch sauber,tüchen-oder buratener Mantel/vor eine mittelmässige Person/in einem anständigen Preiss.
2. Ein gutes Spinn-Rad zu rein und grobem Garn.

Zum Ausleihen wird angetragen:

1. Ein ansehnlich gar überaus lustig und schönes Gemach/in der St. Peters-Gemeind/an der Gloggen-Gass es hat an 2.Orthen die angenehmste Aussichten/ein schöne zimlich grosse Stuben/heitere Kuchi/sammt 3.oder 4.Kammern,Plunder-Kämmerlein/und Platz auf der Winden zu 3.oder 4.Klafftern Holz,wie auch ein Keller/mit 40 oder 50 Eymer guten Fassen versehen,hat auch ein artigen Laden unten im Haus/darinn ein Ofen,welcher für allerhand Begangenschaft Recht bequemlich wär/dazu auch ein wohlsehend-Mannen-Kirchen-Orth bei St.Peter im vorderen Gefletz gegen der Helffferey für obgemeldtes Manns-Orth ein anständiger Weiber-Sitz/zu bedienen oder zu entlehnen/alles um ein raisonablen honeten Zinss,
2. Ein sehend Manns-Orth beim grossen Münster /gegen dem Salzhaus/in einem billichen Zinss.
3. Ein Gemach an der weiten Gass/sammt einer Pfistey/mit aller Zugehörd/in dem Haus ist auch ein schöner Saal/wird offerirt um gebührenden Zinss.
4. Ein Kirchen-Orth bei St.Peter im hinteren Gefletz/hinter der mittleren Stud/im dritten Stuhl gegen der Hofstatt,um ein ganz leidenlichen Zinss .
5. Ein Gemach mit einer ordentlichen Stuben/zwey Beth-Kästen ein Stüblein für ein Mensch/grosse Kuchi/in der Kuchi ein Beth-Ksten für ein Magd,nebend der Kuchi ein Kammer/zwey Stegen auf ein grossi Kammer/auf der Winden ein Holz-Behalter und Plunderkämmerli,unten im Haus ein Keller und beim Münster ein Weiber-Orth gegen dem Pfarrhaus im vorderen Gefletz.
6. Ein gar schöne,grosse Kammer,an einem gar luftigen Orth,bei wackeren Leuten,mitten in der grossen Stadt,so man Platz [illegible] in der Stuben verlangte,wurde selbiger willfahrt,auch an gleichem Orth der Tisch für ein oder 2.Personen im Berichthaus kann man die letschon weisen und eines freundlichen Tractaments versichern.
7. Uebrige Gemächer und Kirchen-Oerther stehen auch noch zu Diensten

Verlorenen - und gefundene Sachen :

1. Jst der schöne,mehr als als 5.oder 6.Gl.wärthige Canewider an sein Gebührend Orth kommen/der vergangenem Samstag 8.Tag ist verlohren gegangen/das Trinck-Gelt ist ehrlich abgefertigt worden.
2. Jst zwüschen Höngg und Emstringen,oder gegen der Drat-Schmidten hinab/ein Strangen ungewundene Seiden gefunden worden/davon man 15 ss.der Finderin bezahlen müssen,wer das Gewicht und die Farbe der Seiden anzeigen/dass sie ihm gehöre,kann solche selbsten um das Ausgelegte im Berichthaus bekommen.

Unterschiedliche Nachrichten:

An Herm Diacon Hirzels Stelle/ist von Ihre hochgräfliche Gnaden/Herm Grafen von der Lippe/zu Jhrem Hof-Prediger neher Bückenburg angenohmen worden/Herr Johann Heinrich Meister/Französischer Prediger in Schwobach.

Den 25.Januar haben die Herren Herren Examinatores auf der Chorherren zu einem Vicarion an des verstorbenen Herrn Pfarrers und Decani Pfenninger,sel.statt gen Marpach einhellig erwehlt/Herr Joh. Heinrich Haffner (V.D.M.)im Hof.

Auf Löbl.Zunft beim Kämbel ist an statt Herr Hauptmann Andreas Muralten sel.zwölffer worden/Herr Hauptmann Heinrich Bürkli,mit 5. Stimmen/Herr Hans Ludwig Locher/hatte 1.Am Montag ist obiger vor M. Gn.H.Herren Rath und Burger bestätigt worden.

Die Liebhabere von der wahrha

Die Liebhaber von der wahrhaften Confection d'Hyacinthe des Peres Jesuites de Lyon,können in dem Bericht-Haus vernehmen/wo solche zu finden.

Es wird ein treuer,braver,verständiger Seiden-Müller gesucht, um ein ehrlichen Lohn.

Es ist unlängst ein Schirm/darauf das Escher-Wäpplein/und darnebend die Buchstaben R.E.mit Kreiden gezeichnet/desgleichen ein Kerzen-Model/mit einem Hauszeichen,so vil man sich zu erinnern weisst/H.R.E.bezeichnet,ferner ein tannene Tüchlein-Trucken verloren worden,wer nun von diesen Sachen,wo man sie wiederum haben könnte/in dem Bericht-Haus Nachricht geben wird,dem soll davor ein anständig Trinck-Gelt zugestellt werden.

Nunmehr wird denen Herren Liebhaberen nochmahlen zu wüssen getan,dass des Konrad Keller's seine Behausung hinter dem Gräbli/ bestehet in einer Stube/Kuchi - &.4 Kammern,Winden und 1 Keller einem artigen Gärtlein,da etliche Wein,Wein,oder Reblauben 6 Garten-Beth,gar lieblich in dem Frühling,Sommer und Herbst anzusehen,sammt einem Manns-Sthul auf der oberen Predigerkirch vor heut über 8.Tag wird vergantet,nemlich den 19.dieses laufenden Hornung-Monates,nachmittag um 1 Uhr in dem besagten Haus selbsten gesehehen,dem meistbietenden überlassen werden.Man kann es bis dahin noch besichtigen.

Die 5 allhier kürzlich in dem Jahr gestorbenen Ehren-Personen, Herr Doctor von Muralt,Herr Zunftmeister Greuter,Herr Obmann Dietrich Meyer und Frau Margaretha Burkhardin,Herr Pfarrer Wiesendanger,sel.von Weiningen,Wittib haben zusammen ein Summ von 427 Jahren ausgemacht.

Die Frau Landschreiberin aus dem Mönch-Hof war geboren an.1642, den 23.Febr.Sie hat gebohren 5 Söhn und eine Tochter.1 Sohn-&.1 Tochter sind noch am Leben.Sie hinterlässt 31.Kinds-Kinder und von diesen 65 Aeni-Kinder und also von ihrem Geblüt nahen 103 Seelen, dato sind noch im Leben 71.

Preiss der Lebens-Mittlen:

Rindfleisch:	das	Pfund	3 ss.	6 hlr.		Das Brot:	4 ss.
Kalb	"	"	"	3	"	Der Centner Anken:	15 Gl.
Schaf	"	"	"	3	"	" Pfund	7 ss.

Vergangenen Sonntag sind folgende Ehen:

verkündet worden:

Bei dem grossen Münster:

1.Herr Hans Caspar Orell.Herr Lorenz Orellen elterer Hr.Sohn,in der Neustadt und Jungfrau Anna Barbara Werdmüller,Junker-Obervogt Werdmüllers,der noch im Lauffen löblich regiert,(Jungfrau Tochter).
2. Herr Lieutenent Johannes Leimbacher,der Grempler an der Marktgass und Jungfrau Elisabeth Tobler,von St.Gallen.
3. Johannes Wirth von Hirslanden und Susanna Bleuler,von Zollikon.

Bei St.Peter:

4. Hans Heinrich Frymann und Catharina Ammann,von Leimbach.
5. Joseph Grob,und Elsbetha Meyer,von Leimbach.

Vergangenen Sonntag sind folgende Verstorbene verkündet wordenä

1. Herr Johann Kaspar Keller,Pfarrer in Benken.
2. " Hauptmann Andreas von Muralt/des Regiments.
3. Frau Esther Labanin,Herr Mathias Nägelin's sel.gewesenen Landschreiber's der Canzley Mönch-Hof und Ammann des Kappeler-Hof's ehelich nachgelassene Wittfrau.
4. Frau Regula Wüest

Hauptmann Heinrich Keller's ehelich geliebte Hausfrau.
5. Frau Regula Schaufelberger, Lieutenent Hans Konrad Schaufelberger's sel., des Rothgerwer's nachgelassene Tochter.
6. Jungfrau Anna Catharina Koller, Meister Hans Konrad Keller's sel., des Pfister's ehelich nachgelassene Tochter, starb zu Männedorf.

---

1 Beilage:
****

Prospect Zug-&.
Umgebung.

Schluss
****